

17a

Vorsitzender des Planungsausschusses
der Stadt Bergisch Gladbach
Herr Stadtverordneter Jürgen Albrecht



über den Bürgermeister
Klaus Orth

28. November 2008

**Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um einen Dringlichkeitsantrag
für die Sitzung des Planungsausschusses am 2. Dezember 2008**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus aktuellem Anlass beantragen wir, die Tagesordnung der Planungsausschusssitzung am 2. Dezember 2008 um folgenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen:

Denkmalschutz für das Haus Kradepohl

Begründung für Erweiterung der Tagesordnung aus dringlichem Grund:

Im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AAB) wurde am 26.11.2008 als TOP 11 die Anregung, das Haus Kradepohl, Mülheimer Str. 105, unter Denkmalschutz zu stellen, behandelt. Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung hat der Ausschuss dem Anliegen des Petenten statt gegeben und den Vorgang in den Planungsausschuss verwiesen.

Uns ist bekannt, dass aktuell ein Abrissantrag für das Gebäude bei der Verwaltung vorliegt. Um den drohenden Abriss zu verhindern, muss der Planungsausschuss sich bereits jetzt und nicht erst auf seiner ersten Sitzung im Jahr 2009 mit dem Thema befassen.

Da uns die Informationen erst in dieser Woche vorlagen, war eine fristgerechte Antragsstellung nicht möglich.

Begründung für den Antrag:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach unterstützt das Anliegen des Petenten und das Votum des AAB und sieht, entgegen der Meinung der Verwaltung, das Haus Kradepohl sehr wohl als Denkmalschutzwürdig an.

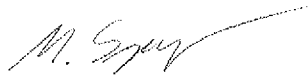
In unseren Augen ist nicht das gesamte Gebäude zwingend schutzwürdig, wohl aber das Ensemble mit Bäumen und vor allem der Fassade.

Wir beantragen daher, das Ensemble des Haus Kradepohl mit den Bäumen und der Fassade unter Denkmalschutz zu stellen und einen Abriss abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Mömkes
Fraktionsvorsitzender



Markus Sprenger
Planungssprecher